

Sankt-Marien-Bote

Gemeindebrief für die
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Berka
mit Bergern, Hetschburg, Kottendorf, München,
Tannroda, Thangelstedt und Tiefengruben



April/Mai 2024



**Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15

Inhalt

Inhalt	2	In eigener Sache	10
Das geistliche Wort	3	Neues vom GKR/Rückblick	11/12
Terminkalender	4/5	Kinderseite	13/14
Gemeindeleben	6/7	Zur Freude	15
Gottesdienste	8/9	Aus der Gemeinde	16

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.05.2024!

Texte werden nach Möglichkeit als Word-Dokument (*.docx bzw. *.doc, auch *.txt) in unformatierter Form (keine Silbentrennung, nur Fließtext) erbeten. Handschriftliche Manuskripte sind nach Absprache möglich. Bilder und Grafiken bitte als separate Datei (*.jpg, *.tif, *.gif, *.png, *.bmp o. ä.) beifügen (nicht in die Textdatei einbinden).

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Pfarrgasse 1, 99438 Bad Berka

Tel.: 03 64 58/4 19 93

E-Mail: evGemeindebuerobb@t-online.de

Pastorin Sabine Hertzsch

Tel.: 03 64 58/4 19 93

E-Mail: sabine.hertzsch@ekmd.de

Gemeindepädagogin Elke Krause

Tel.: 01 60/96 61 96 23

E-Mail: elke.krause@ekmd.de

Kantor Michael Stemmer

Tel.: 01 76/43 48 89 34

E-Mail: evGemeindebuerobb@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

dienstags 8:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel.: 03 64 58/4 19 93

E-Mail: evGemeindebuerobb@t-online.de

Internet: www.ev-kirche-bad-berka.de; E-Mail: evGemeindebuerobb@t-online.de

ACHTUNG - NEUE BANKVERBINDUNG - ACHTUNG

Bankverbindung: Kreiskirchenamt Eisenach, BUKAST Weimar
IBAN: DE37 5206 0410 0008 0019 36
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT3300 _____

Das geistliche Wort

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Nikolaikirche in Leipzig ist zu einem historisch bedeutsamen Ort geworden. Im Herbst 1989 versammelten sich dort Tausende von Menschen. Sie alle verband der friedliche Protest gegen die bestehenden Verhältnisse. So wurde die Kirche zu einem der Ausgangspunkte für die friedliche Revolution im November 1989. Rechenschaft geben über die Hoffnung, die einen erfüllt. Das haben Christen damals in besonders eindrücklicher Weise getan. Mit Wort und Tat bezeugten sie ihre Hoffnung auf Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit.

Die Kraft der Hoffnung tritt nicht immer so offen zutage wie damals. Dennoch: Heute gehen erneut Menschen auf die Straße und bezeugen ihre Hoffnung auf Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit. Sie treten ein für eine offene Gesellschaft. Auch unsere Landeskirche hat sich unter dem Stichwort „Herz gegen Hetze“ klar positioniert:

"In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt und verächtlich gemacht. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig. Misstrauen, Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander. Viele Menschen sind verunsichert

und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen. Christinnen und Christen glauben an die von Gott gegebene Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein ... Wir sind mit der katholischen Kirche einig: Die Positionen extremer Parteien wie die des III. Weges, der Partei Heimat oder der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar."

Mitunter braucht es einen konkreten Anlass, um sich wachrütteln zu lassen, um Rede und Antwort zu stehen. Hoffnung kann manchmal auch eine leise Stimme haben und dennoch kraftvoll sein. Hoffnung lebt in einem tröstenden Wort, in einer haltenden Hand, in einem aufmunternden Lächeln. Wo ich diese Hoffnung spüre, soll ich auch davon reden.

Ihre Pastorin Sabine Hertzsch

Terminkalender

<p>Samstag 13.04.2024 9:00 Uhr</p> <p>Ev.-Luth. Stadtkirche "St. Marien" Bad Berka</p>	<p>Frühjahrsputz in Bad Berka</p> <p>Wir bitten wieder um Ihre Hilfe für den Frühjahrsputz in unserer Kirche und in den Gemeinderäumen.</p> <p>Über die Wintermonate sammelten sich Schmutz und Staub in Kirche und Gemeinderäumen an. Neben den Reinigungsarbeiten liegen auch wieder einige Instandhaltungsmaßnahmen an. Wenn Sie selbst nicht mithelfen können, sprechen Sie vielleicht jemanden an. Als Ende wird 12:30 Uhr angestrebt, den Mittagstisch pünktlich zu Hause zu genießen.</p> <p>Es wäre schön, wenn Sie sich vorher im Pfarramt anmelden, damit wir alles vorbereiten und Material beschaffen können. Falls der festgesetzte Termin nicht in Ihre Planung passt, können verschiedene Arbeiten auch an einem anderen Termin erledigt werden.</p> <p style="text-align: right;">Rolf Sedlacek</p>
<p>Samstag 13.04.2024 15:00 bis 17:00 Uhr</p> <p>Begegnungszentrum Bad Berka</p>	<p>Familiennachmittag</p> <p>Gemeinsam unterwegs sein: Kaffetrinken, hören auf eine biblische Geschichte und auf die Pauke hauen. Dazu sind alle hiermit recht herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten!</p> <p style="text-align: right;">Elke Krause und Sabine Hertzsch</p>
<p>Samstag 20.04.2024 17:00 Uhr</p> <p>Kirche "St. Michael" Tannroda</p>	<p>Konzert und Ausstellungseröffnung</p> <p>Konzert Sola La und danach Ausstellungseröffnung Faker Atassi und Karaus</p>
<p>Samstag 27.04.2024</p> <p>10:00 Uhr Eingang Herthasee oder 9:45 Uhr REWE-Parkplatz Bad Berka</p>	<p>Pflegearbeiten im Rhododendrongarten</p> <p>Der Rhododendrongarten ist Teil des Kirchenwaldes und somit in unserer Pflegeverantwortung. Damit die Rhododendren und Azaleen in der Blütezeit auch zur Geltung kommen, ist es notwendig, den Wildwuchs zu entfernen. Die Wege müssen freigeschnitten und das eine oder andere Stück Zivilisationsrückstand entfernt werden.</p> <p>Bitte bringen Sie Handschuhe und eine Rosen- und/oder Astschere mit. Für Kaffee und Tee ist gesorgt. Lassen Sie sich einladen. Meist waren wir nach zwei Stunden fertig.</p> <p style="text-align: right;">Rolf Sedlacek</p>

Terminkalender

28. Tiefengrubener Kultursommer

Eröffnung des 28. Tiefengrubener Kultursommers mit einem Konzert "Alle Vögel sind schon da" des Chores "a tempo" und anschließender Ausstellungseröffnung von Barbara Zweigert "Die Kraft der Farben". Die Ausstellung ist bis zum 13.06.2024 zu sehen.

Sebastian Mayer

Sonntag
28.04.2024
17:00 Uhr

Kirche
"St. Nicolaus"
Tiefengruben

Offene Kirche in Tiefengruben

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen im Weimarer Land ist die Kirche "St. Nicolaus" geöffnet.

Sebastian Mayer

Samstag
25.05.2024
16:00 bis
22:00 Uhr

Kirche
"St. Nicolaus"
Tiefengruben

Konfirmation 2024

In diesem Jahr werden am 19. Mai, um 10:00 Uhr,
in der Ev.-Luth. Stadtkirche "St. Marien" Bad Berka konfirmiert:



**Paule Wildensee, Frida Charlotte Karls, Ariane Dehne,
Hugo Nicolai, Emily Berg (v. l. n. r.), Einzelbild: Gregor Voigt**

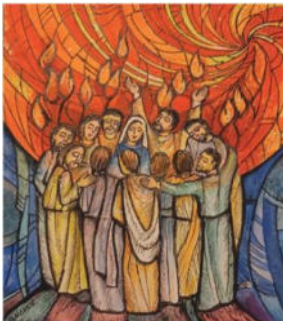
Gemeindeleben

Wöchentlich wiederkehrende Kreise

Termin/Ort		Ansprechpartner/in
mittwochs, 19:30 bis 21:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Kantorei*	Michael Stemmer
montags, 19:30 bis 21:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	"Gospel & more"	Eric Weber www.gospelundmore.de
freitags, 18:30 bis 20:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Posaunenchor	Michael Stemmer
freitags, 17:45 bis 18:15 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Jungbläser*/**	Dorothea Wagner
dienstags, 14:00 bis 16:00 Uhr Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka	Christenlehre* 1. bis 4. Klasse	Gem.-Päd. Krause
mittwochs, 13:30 bis 16:00 Uhr Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka	Hortabenteuer*	Gem.-Päd. Krause und Hort-Team
mittwochs, 15:30 bis 16:30 Uhr Pfarrhaus Tannroda	Kinderkirche*	Gem.-Päd. Krause
donnerstags, 17:00 bis 18:15 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Teeny-Kirche* 5./6. Klasse	Gem.-Päd. Krause
donnerstags, 17:00 bis 18:15 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Vorkonfirmanden/ Konfirmanden*	Pastorin Hertzsch
dienstags, 19:00 Uhr Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka	Junge Gemeinde*	Franz Schmiedt
1. und 3. Montag, 15:00 Uhr Ev. Pfarrhaus Tannroda	Frauenkreis	Frau Schilling

* nicht in den Schulferien

** nach Vereinbarung



Die besten Geschenke sind nicht teuer oder kosten nichts. Sie wärmen unsere Herzen, die sich schon lange danach gesehnt haben. Die besten Geschenke sind die, die wir uns wünschen, um guten Gewissens leben zu können. Der Heilige Geist ist so ein Geschenk. Er kostet nichts außer unserem Wunsch nach ihm. Pfingsten ist es so weit. Der Geist kommt zu denen, die ihn ersehnen.

Kreise und Veranstaltungen

Termin/Ort		Ansprechpartner/in
02.04.2024, 18:30 Uhr 07.05.2024, 18:30 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Besuchsdienstkreis	Pastorin Hertzsch
05.04.2024, 19.04.2024, 10:30 Uhr 17.05.2024, 31.05.2024, 10:00 Uhr Tannroda, Schulstraße 3	AZURIT-Seniorenheim Tannroda	Pastorin Hertzsch Pfarrer i. R. Schilling
09.04.2024, 14:30 Uhr*** 14.05.2024, 14:30 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Geselliger Nachmittag für Ältere	Pastorin Hertzsch
12.04.2024, 16:00 Uhr 24.05.2024, 16:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Bleib fit mit Gott	Barbara Stengel Elke Krause
19. bis 21.04.2024 Siloah	Konfirmandenfreizeit	Pastorin Hertzsch
24.04.2024, 14:30 Uhr 29.05.2024, 14:30 Uhr Bad Berka, Am Jagdzeughaus 3	Andacht im Be-treuten Wohnen	Pastorin Hertzsch Pfarrerinnen i. R. John
25.04.2024, 19:00 Uhr 30.05.2024, 19:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Gemeindekirchenrat	Herr Sedlacek Pastorin Hertzsch
30.04.2024, 19:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka 28.52.2024, 19:00 Uhr Katholisches Begegnungszentrum	Ökumenischer Bibelkreis	Pastorin Hertzsch Pfarrer Riethmüller

*** Kräuterkunde nach Hildegard von Bingen (Heike Hempel-Linke)

Bleib fit mit Gott für alle großen und kleinen Menschen unserer Gemeinde

Sanftes Yoga, kleine Bewegungen mit tiefer Wirkung, ist eine schonende Art des Übens, die Körper, Geist und Seele verbindet. Sanfte Bewegungsfolgen, kleine Achtsamkeits- und Atemübungen fördern die innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Den Abschluss bildet eine gemeinsame biblische Atempause.

Zwei Babys im Kinderwagen unterhalten sich: „Wie bist du denn mit deiner Mutti zufrieden?“ – „Ach, eigentlich geht es – nur am Berg, da ist sie etwas langsam!“

Gottesdienste in unseren Orten

Datum	Bad Berka	Bergern	Hetschburg	Tannroda	Thangelstedt	Tiefengruben	Zentralklinik
7. April 2024 Quasimodogeniti	10:00 Uhr Gottesdienst ☩ Pastorin Hertzsch						10:00 Uhr Gottesdienst
14. April 2024 Misericordias	10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch	14:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch		17:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch			10:00 Uhr Gottesdienst
	11:00 Uhr Regionaler Jugendgottesdienst in der Feiningerkirche Gelmeroda						
21. April 2024 Jubiläe	10:00 Uhr Gottesd. mit Gospelchor Lektor Klein		8:30 Uhr Gottesdienst Lektor Klein				10:00 Uhr Gottesdienst
28. April 2024 Kantate	10:00 Uhr Gottesd. mit Konf.-Vorst. Pastorin Hertzsch			10:30 Uhr Gottesdienst Lektor Sedlacek	9:00 Uhr Gottesdienst Lektor Sedlacek		10:00 Uhr Gottesdienst
5. Mai 2024 Rogate	10:00 Uhr Gottesdienst ✚ Propst i. R. Werneburg						10:00 Uhr Gottesdienst
9. Mai 2024 Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Dammbachsgrund ☩ Pastorin Hertzsch/Pfarrer Gothe						19:00 Uhr Geistliche Abendmusik
11. Mai 2024 Samstag						10:00 Uhr Gottesdienst zum Blütenfest ☩ Pastorin Hertzsch	
12. Mai 2024 Exaudi	10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch	14:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch	8:30 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch				10:00 Uhr Gottesdienst
19. Mai 2024 Pfingstsonntag	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Ev.-Luth. Stadtkirche "St. Marien" Bad Berka ☩ ☺ ☩ Pastorin Hertzsch						10:00 Uhr Gottesdienst
				10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Schilling	9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Schilling		
26. Mai 2024 Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch						10:00 Uhr Gottesdienst
1. Juni 2024 Samstag						18:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch	
2. Juni 2024 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst zum Brunnenfest im Kurpark Bad Berka Pastorin Hertzsch						10:00 Uhr Gottesdienst
				17:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch			

☺ = Kindergottesdienst während der Predigt

☩ = Abendmahl

✚ = Taufe

☩ = Kantorei

☩ = Posaunenchor

Zentralklinik Bad Berka, Elisabeth-von-Thüringen-Kapelle: Im Wechsel findet **donnerstags um 19:00 Uhr** ein **Abendsegen** (04.04.2024, 18.04.2024, 02.05.2024, 16.05.2024, 30.05.2024) oder die **Geistliche Abendmusik** (11.04.2024, 25.04.2024, 09.05.2024, 23.05.2024) statt.

In eigener Sache

Hallo Bad Berka!



Mein Name ist Michael Stemmer, und ich habe die große Ehre, Kantorin Müller für die nächsten zwei Jahre zu vertreten. Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Gebürtig stamme ich aus der Heimat des Götz von Berlichingen, Jagsthausen, einem Dorf im Landkreis Heilbronn (Baden-Württemberg). Im Alter von fünf Jahren erhielt ich meinen ersten Klavierunterricht an der Musikschule Möckmühl und zwei Jahre später auch das Saxophone. Mit elf Jahren begann ich mit dem Orgelspielen. 2014 zog es mich nach Weimar an das renommierte Mu-

sikgymnasium Schloss Belvedere mit dem Hauptfach Orgel bei Herrn Prof. Michael Kapsner. Während meiner Jahre am Belvederer Gymnasium erhielt ich neben Herrn Prof. Kapsner Orgelunterricht von Herrn Hans-Christian Martin, Herrn Claudio Novati und letztendlich bei Herrn Prof. Martin Sturm. Zeitgleich war ich am Pre-College der Hochschule für Musik Würzburg Jungstudent bei Herrn Prof. Lutz Koppetsch im Fach klassisches Saxophone. Mein Können an meinen Instrumenten stellte ich mehrmals in Wettbewerben unter Beweis. So gewann ich zahlreiche erste Preise in verschiedenen Kategorien bei Jugend musiziert und auch einige erste Preise bei diversen internationalen Wettbewerben. Derzeit studiere ich bei Herrn Prof. Martin Sturm und Herrn Prof. Silvius von Kessel Kirchenmusik A-Diplom an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.

2023 war ich Kantor in Vakanz in der Regionalgemeinde Sömmerda und durfte schon dort mein Gelerntes anwenden und vieles Neues lernen. Daher freue ich mich sehr, Sie in der Kantorei, im Posaunenchor, im Gottesdienst oder auch außerhalb der Kirche kennenzulernen.

Ihr Michael Stemmer

Redaktion Gemeindebrief

Wir freuen uns jeden zweiten Monat auf den Gemeindebrief, der uns informiert und unterhält. Frau Rolle setzt seit der Ausgabe Juni/Juli 2010 viel Liebe und Zeit daran, dass er immer ansprechend gestaltet und informativ ist. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre ehrenamtliche Arbeit. Frau Rolle möchte die Redaktion und das Layout mit der Ausgabe Dezember 2024/Januar 2025 zum Be-

ginn des neuen Kirchenjahres in neue Hände legen.

Wenn Sie Freude am Gestalten haben und sich vorstellen können, die Redaktion des Gemeindebriefes zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Vielleicht findet sich auch ein Redaktionsteam zusammen. Die Inhalte und Termine bekommen Sie (meistens) fristgerecht zugearbeitet.

Neues vom Gemeindegemeinderat

Beschluss des Haushaltsplanes 2024 und 2025

Der ausgeglichene Doppelhaushaltsplan 2024 und 2025 für die Kirchengemeinde konnte beschlossen werden. In beiden Jahren kann eine Zuführung zu den Rücklagen erfolgen, solange nichts Unvorhersehbares passiert. In der Kalkulation von Einnahmen wurde bewusst Zurückhaltung geübt, um solide zu planen.

In unserer Klausur im Januar, haben wir uns mit Dr. Ziller, einem Berater des Gemeindedienstes, über unsere Zielstellung unterhalten. Der Sonnabend war von intensiven Gesprächen geprägt, der uns Wege aufzeigte, wie die Arbeit des Gemeindegemeinderates das Gemeindeleben noch besser gestalten kann.

Rolf Sedlacek

Rückblick

Einer trage des anderen Last ...

Im St.-Marien-Bote Februar/März lud die evangelische Gemeinde Bad Berka durch Pastorin Sabine Hertzsch zu einem Valentinstag für Paare ein. Anfänglich waren wir etwas skeptisch. Aber nachdem wir ein befreundetes Ehepaar zum Mitgehen gewonnen hatten, meldeten wir uns an. Und es war eine gute Entscheidung, die wir nicht bereut haben.

Mit uns hatten sich circa zwanzig Paare eingefunden. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch Live-Musik von Dr. Evelyn Kästner am Piano und Judith Dömötör mit Querflöte. Die Musik war bestens ausgesucht und wurde liebevoll, dem Thema entsprechend, moderiert. Es folgte ein dreigängiges Menü: Brokkoli-Cremesuppe, Hähnchenbrust mit Polenta und Gartengemüse und ein vorzügliches Dessert. Das Essen schmeckte sehr gut. Wir konnten gute und interessante Gespräche führen, auch mit neuen Paaren, die wir bisher nur vom Sehen kannten. Den Abschluss und Höhepunkt des Abends bildete ein Segen für die Paare. Jedes

Paar wurde einzeln gesegnet und erhielt noch einen Segensspruch mit auf den Weg. Es war ein sehr schöner und gelungener Abend. Er sollte unbedingt wiederholt werden. Vielleicht könnte dies zu einer schönen Tradition werden. Wir hoffen es.

Eine kleine Anmerkung: Es könnte der Segensspruch den Paaren, ähnlich der Verfahrensweise bei Taufe oder Konfirmation, schriftlich mit auf den Weg gegeben werden.

Nochmals vielen Dank!

Sigrun und Klaus Lutterberg



Rückblick

Bilanz der Aktion "Kommt, es ist alles bereit"

Unter dem Motto "Kommt, es ist alles bereit" lud unsere Kirchengemeinde von Anfang Januar bis zum 1. März jeweils freitags zum gemeinsamen Mittagessen ins Begegnungszentrum ein. Zuvor hatten wir im Gemeindegemeinderat diskutiert, auf welche Resonanz solch eine Aktion aller Voraussicht nach stößt und ob sich der damit verbundene organisatorische Aufwand 'lohnt'. Doch getreu dem Motto "Einfach loslegen und machen" sprach sich die Mehrheit des GKR dafür aus. Und sofort fanden sich begeisterte Mitstreiter, auch aus der Gemeinde!

Nach zunächst nur wenigen Gästen im Januar fanden sich von Woche zu Woche mehr Menschen an unserer gemeinsamen Tafel ein, nicht nur aus unserer Gemeinde, was uns besonders freute. So konnten wir teilweise zwischen 20 und 30 Gäste mit leckerem Essen, welches anfangs von fleißigen Frauen aus unserer Gemeinde zubereitet und uns in den folgenden Wochen aus Holzdorf geliefert wurde, verwöh-

nen. Nach einem gemeinsamen Tischgebet zu Beginn servierte unser Helferteam fleißig Essen, Getränke nach Wahl und abschließend auf Wunsch auch eine Tasse Kaffee gegen das "Suppenkoma". Frau Scharf bereicherte die wöchentliche Tafel immer mit selbst zubereitetem leckeren Nachtisch, der mit reichlich Lob bedacht wurde.

Am schönsten aber war: Alle Gäste kamen miteinander ins Gespräch, man sah nur freudige Gesichter in der Runde, und alle begaben sich gut gesättigt und 'erfüllt' von der Freude der gemeinsam verbrachten Zeit wieder auf den Heimweg.

Somit lautet unser Fazit: Es war ein voller Erfolg! Doch ohne den tatkräftigen und regelmäßigen Einsatz fleißiger Mitstreiter aus unserer Gemeinde sowohl bei der Vorbereitung als auch beim Aufräumen und Küchendienst wäre es nicht so gut gelungen. Daher ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Helga Naumann



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Was feiern wir an Christi Himmelfahrt?

Vierzig Tage nach Ostern feiern die Christen Christi Himmelfahrt. Jesus verabschiedet sich von den Jüngern, verlässt die Welt und kehrt in den Himmel zu seinem Vater zurück. Wie das genau vor sich gegangen ist, können wir nicht wissen.

Doch ist das denn überhaupt ein Grund zum Feiern? Die Jünger hatten Jesus schon einmal verloren, als er gestorben war. Da waren Trauer und Schrecken groß. Doch Jesus blieb nicht im Tod, er kehrte ins Leben zurück; Auferstehung nennen wir das. Er erschien den Jüngern. Er sprach mit ihnen und aß mit ihnen. Vielleicht könnt ihr euch die große Freude vorstellen. Doch jetzt

heißt es schon wieder Abschied nehmen. Und das sollen wir feiern?

Ja, weil Jesus zu seinem Vater zurückkehrt, darüber können wir uns mit ihm freuen. Und weil die Jünger trotzdem nicht alleingelassen werden. Das verspricht Jesus ihnen. Er wird immer bei ihnen sein. Und das verspricht er nicht nur den Jüngern vor fast 2.000 Jahren, sondern allen Menschen. Bis heute. Auch uns. Jesus ist immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Wir können mit ihm reden im Gebet. Wir können seine Nähe erfahren. Und er ist bei uns im Heiligen Geist. Der kam zu den Jüngern zehn Tage nach der Himmelfahrt, an Pfingsten.

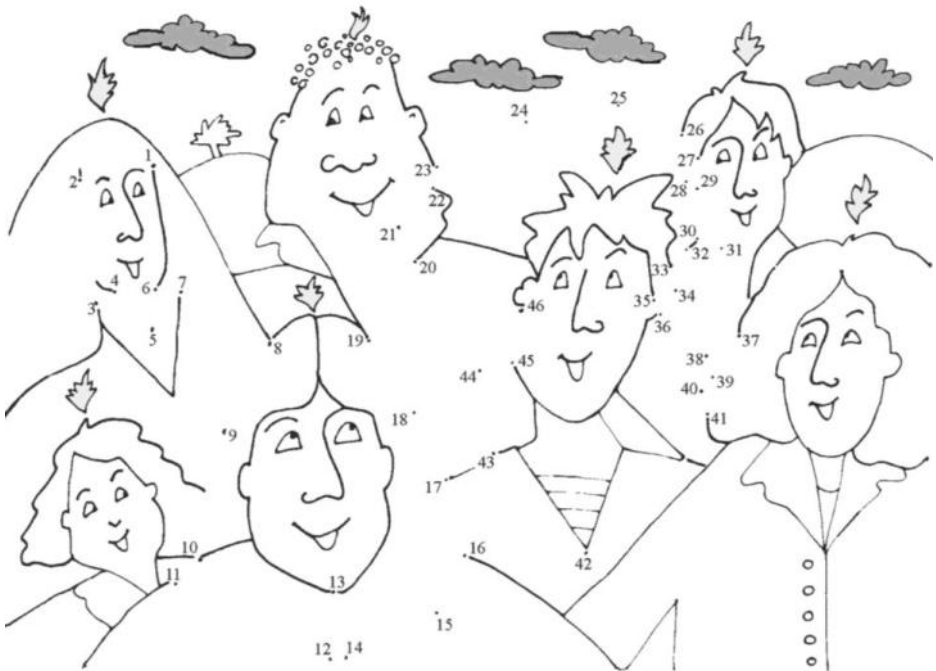




Das ist doch ein lustiges Bild unten. Auf dem Kopf von jedem Menschen eine kleine Flamme, und alle freuen sich. Ein lustiges Bild mit einem wahren Inhalt. Ihr kennt vielleicht die Geschichte von Pfingsten. Die Jünger warten nach der Himmelfahrt Jesu auf den Heiligen Geist, den Jesus ihnen versprochen hat. Sie haben ein wenig Angst, weil Jesus nicht mehr bei ihnen ist. Dann geschieht es an Pfingsten: Der Heilige Geist kommt in der Form von Feuer auf

sie herab, und plötzlich freuen sich alle und haben Mut, von Jesus zu erzählen.

Das feiern wir bis heute an Pfingsten. Aber nicht nur um uns an die Jünger und den Heiligen Geist damals zu erinnern, sondern weil wir selbst heute den Heiligen Geist empfangen möchten. Den Geist Gottes, der uns fröhlich und mutig macht. Nicht in der Form von Feuer, aber doch so, dass wir ihn spüren. Weil der Heilige Geist uns verändern kann: Wenn wir traurig sind, schöpfen wir Hoffnung. Wenn wir Angst haben, bekommen wir Mut. Und wir sehen die anderen, die traurig oder ängstlich sind und trösten sie und machen ihnen Mut.



Wir gratulieren mit herzlichen Glück- und Segenswünschen zum Geburtstag in den Monaten ...

... April 2024

1. Gerstner, Hans-Jürgen	81 Jahre
1. Mielke, Ursula	74 Jahre
2. Schulze, Anita	92 Jahre
2. Schäler, Hilde	90 Jahre
2. Brucha, Christiane	76 Jahre
3. Gerstner, Hildegunde	77 Jahre
4. Lüdde, Eberhard	79 Jahre
5. Hellmann, Irmgard	87 Jahre
5. Streit, Lothar	76 Jahre
9. Gerber, Ursula	80 Jahre
10. Kästner, Hans-Georg	85 Jahre
11. Wycislok, Monika	76 Jahre
11. Stark, Lothar	70 Jahre
14. Drengk, Wolfgang	80 Jahre
18. Reichenbach, Rita	84 Jahre
18. Wedekind, Karin	81 Jahre
20. Kormann, Hilmar	92 Jahre
21. Koch, Gisela	87 Jahre
22. Hainke, Hella	88 Jahre
22. Schmidt, Jürgen	78 Jahre
24. Linß, Siegfried	84 Jahre
25. Eismann, Ruth	88 Jahre
27. Franke, Margarete	89 Jahre
27. Reich, Rosalinde	86 Jahre
27. Händel, Renate	70 Jahre
28. Schütze, Hildegard	90 Jahre
28. Schröder, Ramona	72 Jahre
28. Selle, Edelgard	70 Jahre
30. Niegsch, Wolfgang	74 Jahre

... Mai 2024

1. Wagenknecht, Horst	79 Jahre
1. Jäger, Hella	72 Jahre
2. Ernst, Ilse	95 Jahre
4. Stroisch, Karl-Heinz	76 Jahre
5. Wedekind, Uwe	87 Jahre
5. Lüdde, Angelika	74 Jahre
5. Rabe, Renate	73 Jahre
6. Roos, Brigitte	88 Jahre
6. Wenkel-Grünberg, Bernhard	78 Jahre
6. Kleinsim, Marita	74 Jahre
7. Bohse, Gisela	90 Jahre
7. Cyriax, Harald	86 Jahre
7. Fischer, Manfred	84 Jahre
7. Heidt, Heinrich	75 Jahre
8. Nikodemus, Inge	83 Jahre
9. Sarauer, Gudrun	82 Jahre
13. Thiene, Helmut	82 Jahre
14. Stütz, Beate	77 Jahre
15. Telle, Sonja	89 Jahre
15. Mandler, Hannelore	84 Jahre
15. Suck, Hans-Eberhard	75 Jahre
19. Klement, Waltraud	89 Jahre
19. Hartmann, Marion	76 Jahre
21. Pfeifer, Waltraud	89 Jahre
21. Nee, Barbara	88 Jahre
24. Sammulat, Karin	73 Jahre
25. Lehmann, Jutta	87 Jahre
25. Hirche, Edith	86 Jahre
25. Kästner, Edeltraud	84 Jahre
25. Schumann, Wolfgang	71 Jahre
26. Cyriax, Rosemarie	87 Jahre
26. Geist, Heide	81 Jahre
26. Taubert, Doris	81 Jahre
27. Oschatz, Gerhard	83 Jahre
29. Herber, Siglinde	80 Jahre
29. Möhle, Christiane	77 Jahre
30. Rohe, Peter	82 Jahre
31. Traut, Hanna	74 Jahre

Sabine liegt einen Tag vor ihrem Geburtstag im Bett und liest. Ihre Mutter kommt ins Zimmer und sagt streng: „Ich mache das Licht jetzt aus, du musst schlafen!“ Sabine: „Mama, das geht nicht. Ich muss wissen, wer die Prinzessin bekommt. Auf dem Buch steht für Kinder zwischen 8 und 10. Morgen bin ich doch aber 11!“

Herzliche Glück- und Segenswünsche auch allen nicht genannten Jubilaren!

Aus der Gemeinde

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Renate Schönefeld, Bad Berka, 92 Jahre

Liselotte Sennewald, Hetschburg, 86 Jahre

Eva Richter, Thangelstedt, 86 Jahre

Jesus Christus spricht:
Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matthäus 28,20

Beate Heinen



Pfingsten ist zum Zeichen dafür geworden, dass es möglich ist, Grenzen zu überwinden und sich über Grenzen hinweg zu verständigen.

Michael Feiler

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Ev.-Luth. Pfarramt Bad Berka
Pfarrgasse 1, 99438 Bad Berka

Redaktion und Layout: Birgit Rolle, Tel. 03 64 58/4 16 55, E-Mail: Kirchen-Rolle@gmx.de
Druck: HAHNDRUCK, Kranichfeld